

in ihrer Güte nicht. Sie versahen mich mit Kleidung, und sogar mit einigem Gelde. Ich reiste ab, und in Dünaburg fanden sich alle noch lebende Gefangene aus ganz Weiskrusland, 4000 an der Zahl, zusammen.

Hars kam durch wunderbare Leitung der Vorsehung glücklich in sein Vaterland zurück, vollendete daselbst seine Studien, und ist jetzt als Prediger bei einer Landgemeinde angestellt.

Fürst Blücher,

glorreich für immer!

So lange das weite Feld von der Kätzbach bis zur Seine sich ausbreitet; so lange die Siegesstraße von der Kätzbach zur Elbe (bei Wartenburg); und von der Elbe zur Pleiße nach dem Wimmfelde von Leipzig, und nach der Unstrut (bei Freiburg); und von der Unstrut nach dem Rheine (bei Saub); und von dem Rheine zur Aube (bei Brienne und Rothiere); und zu den Höhen von Laon und Paris führt; und so lange der Hügel St. Jean zwischen Waterloo und Belle=Alliance steht; und so lange Germanen das Haupt aufrecht tragen und dorthin schauen: so lange wird ihnen die hohe, herrliche, unwandelbar strahlende Heldengestalt des alten Vaters Blücher eine der erhabensten Erscheinungen der Zeiten bleiben.

Im düsteren Felde am Ufer der Kätzbach, zwischen brausenden Gebirgswässern sehen wir die edeln Helden zum ersten Male mit freiem, eigenem Willen, mit voller, freier, eigner Kraft (1813) hervor treten. Hier sehen wir zum ersten Male, was Er vermag, dem Gott verliehen hat, den schnellen, richtigen Blick, und die rasche, volle, gewaltige Kraft, das Schwerste, wenn es das Beste ist, unermülich, unerschrocken, unwiderstehlich — im Vertrauen auf Gott, die gute Sache, und sein gutes Schwert — auszurichten.

Als Buonaparte 1813 seine Heeresmacht bei Dresden versammelt hatte, faßt er den Kern seiner Streiter, an 140,000 Mann, rasch zusammen, stellt sich selbst an die Spitze, und läuft Sturm gegen Blücher. Aber während dieser vorsichtige Held dem Anfall der Uebermacht sich vorerst klüglich entzieht, und der grimme Korse ihm noch immer in